

## Pressemitteilung

Nr. 16/2022

Potsdam, 24. Januar 2022

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Wiepersdorf empfängt 14 Künstlerinnen und Wissenschaftler 2022

#### Ministerin Schüle: Ort schafft und ermöglicht Kreativität, Kultur und Begegnung / Land stellt 90.000 Euro für Aufenthaltsstipendien bereit

Auch in diesem Jahr werden wieder **14 Stipendiat\*innen des Landes Brandenburg in Wiepersdorf** erwartet: Eine unabhängige Jury hat Künstler\*innen sowie Wissenschaftler\*innen aus dem Iran, dem Sudan, den USA, Japan, Großbritannien und Deutschland ausgewählt. Sie treten ihr dreimonatiges Stipendium zwischen März und November 2022 an. Hierbei wird die jeweilige Corona-Situation berücksichtigt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Wiepersdorf hat sich zur brandenburgischen Villa Massimo entwickelt: Anders kann man den Run auf die Stipendien nicht erklären. Insgesamt gab es knapp 800 Bewerbungen aus 67 Ländern – das ist absoluter Rekord in der Geschichte des Künstler- und Stipendiatenhauses und mehr als im Vorjahr. Schloss Wiepersdorf ist mit seiner Kunst- und Kultur-Geschichte, die von der Romantik bis in die Gegenwart reicht, ein besonderer Ort – mit einer Strahlkraft, die weit über Brandenburg hinausreicht. Das belegen die Schriftstellerinnen Olga Tokarczuk und Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch besonders eindrucksvoll. Beide Schriftstellerinnen waren Wiepersdorf-Stipendiatinnen – und beide erhielten den Literaturnobelpreis: Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch im Jahr 2015, Olga Tokarczuk 2018. Das macht deutlich, welches Potenzial diese Künstler-Residenz besitzt. Brandenburg schafft und ermöglicht Kreativität und Begegnungen – dafür steht Wiepersdorf in besonderer Weise.“*

Die Direktorin der Kulturstiftung, **Annette Rupp**: *„Wir freuen uns sehr auf die herausragenden Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen, die in diesem Jahr ab März zu Gast in Schloss Wiepersdorf sein werden. Zwischenzeitlich werden die Innen- und Außenbereiche des Schlosses sowie die Infrastruktur weiter saniert, um beste Wohn- und Arbeitsbedingungen für unsere Gäste zu gewährleisten. Weitere Projekte, die derzeit realisiert werden, sind ein kulturhistorischer Rundgang im Schlosspark und die Einrichtung des neuen Museums.“*

## Seite 2

Die **Wiepersdorf-Stipendien** für 2022 gehen

- für den Bereich Literatur an Dr. Fatin Abbas, Sylke Enders, Thomas de Padova und Nellja Veremej,
- für den Bereich Wissenschaft an Petra Heymach, Charlotte Misselwitz, Kaila Howell und Dr. Maryam Palizban,
- für den Bereich Bildende Kunst an David Polzin, Annedore Dietze und Sarah Duffy sowie
- für den Bereich Komposition an Antje Vowinckel, Tomomi Adachi und Dr. David Bird.

Die Auswahl der **Stipendiat\*innen** erfolgte durch Fachjurys. Für Brandenburg wurden der Bildende Künstler David Polzin sowie die Drehbuchautorin und Regisseurin Sylke Enders, beide im Land Brandenburg geboren, ausgewählt. Das Land stellt für die 14 Wiepersdorf-Stipendien in diesem Jahr 90.000 Euro bereit. Nähere Informationen zu den Stipendiat\*innen sind auf der Homepage der Kulturstiftung unter [www.schloss-wiepersdorf.de](http://www.schloss-wiepersdorf.de) zu finden. Weitere Stipendien werden von Partnerinstitutionen bereitgestellt.

Die **Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf** wurde im Juli 2019 gegründet. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat das Grundstück und die Gebäude mitsamt dem Inventar sowie den 'Land Brandenburg-Fonds' in Höhe von mehr als 7 Millionen Euro an die Stiftung übergeben. Das Haus steht als Residenz für mehrmonatige Arbeitsaufenthalte von Künstler\*innen der Sparten Bildende Kunst, Komposition, Literatur sowie Wissenschaftler\*innen aus dem In- und Ausland bereit. Neben Einzelstipendien sind auch Gruppen- und Kooperationsstipendien möglich. Für den Betrieb des Hauses sowie die Stipendien stellt das Land Brandenburg in diesem Jahr 906.000 Euro bereit.

Das **Schloss Wiepersdorf** (Landkreis Teltow-Fläming) hat als ehemaliger Wohnsitz von Achim und Bettina von Arnim eine lange Tradition als Ort des geistig-kulturellen Austausches. Nach 1946 wurde Schloss Wiepersdorf in der DDR als Arbeits- und Erholungsstätte für Schriftsteller\*innen und Künstler\*innen genutzt und ist damit das älteste von insgesamt 13 Künstlerhäusern in Deutschland. Namhafte Schriftsteller\*innen waren hier zu Gast, darunter Anna Seghers, Christa Wolf und Arnold Zweig. Im Jahr 1992 erfolgte die Wiedereröffnung als Künstlerhaus Wiepersdorf der Stiftung Kulturfonds. Von 2006 bis 2018 betrieb die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit zeitweiser Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes Schloss Wiepersdorf als Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf.

Für die **Förderung von Künstler\*innen** stehen in diesem Jahr neben den Wiepersdorf-Stipendien weitere rund 100.000 Euro bereit, unter anderem für Arbeitsstipendien an brandenburgische Künstler\*innen sowie für den Nachwuchsförderpreis des Landes.

Weitere Informationen: [www.schloss-wiepersdorf.de](http://www.schloss-wiepersdorf.de)